

SMARTes Ziel:

Entwicklung eines schuleigenen Schulcurriculums, Arbeit mit Lernlandkarten, kompetenzorientiertes Arbeiten, kompetenzorientierte Leistungsrückmeldung

Um Lernprozesse für Schüler:innen individuell, transparent und eigenständig zu gestalten, erstellen wir im Rahmen der geltenden Bildungsstandards für die Fächer Deutsch und Mathematik der Jahrgangsstufe 1 bis zum Schuljahresbeginn 2023/24 ein an den Lernvoraussetzungen der Kinder orientiertes Schulcurriculum. Die Arbeit mit Lernlandkarten und Kompetenzrastern sichert Transparenz für alle am Lernprozess Beteiligten und markiert den Erwartungshorizont. Mit Wochenplänen und individualisierten Lernmaterialien werden verbindliche Strukturen sowie passgenaue Lernangebote ermöglicht.

Leistungsrückmeldungen werden kompetenzorientiert formuliert. Hierzu werden Bögen mit einem vierstufigen Rückmeldesystem entwickelt.

Eine Evaluation erfolgt mithilfe eines Evaluationsbogens sukzessive, 2023/24 und 2024/25.

spezifisch

Schulcurriculum mit Lernlandkarten und kompetenzorientierter Leistungsrückmeldung im Jahrgang 1 in den Fächern Deutsch und Mathematik

Messbar

- Curriculum Mathematik und Deutsch mit klar definiertem Lernweg/ klar definierten Zielkompetenzen (inkl. Nebenwege für Starke)
- Wurden passende Materialien ausgewählt
- Wurden lernförderliche Lernumgebungen geschaffen
- Unterstützen die organisatorischen Rahmenbedingungen sowie Überlegungen (z.B. Gestaltung der Lernlandkarten o.ä.) den Lernfortschritt der Kinder

Grob-Evaluation Ende 23/24

Fein-Evaluation Ende 24/25 und Überarbeitung des Curriculums

- Evaluationsbogen Schulcurriculum (Grob- und Feinanalyse)

attraktiv/ akzeptiert

- Thema aus dem pädagogischen Tag entstanden (Zukunftsvision/ Nextland)
- Mehrwert für alle,
= Individualisierung: Arbeit näher am Kind, Wunsch den Bedürfnissen der Kinder näher zu kommen
- Eltern sehen Vorteile kompetenzorientierter Leistungsrückmeldung im Gegensatz zu Noten, ebenso wie die Vorteile des kompetenzorientierten Arbeiten (präventives Arbeiten, differenziertes Arbeiten, jedes Kind dort abholen wo es steht, kein überfordern, kein unterfordern)

Realistisch

- Start mit den beiden Hauptfächern und einer Jahrgangsstufe, sukzessive Erweiterung in den Folgejahren
- Einbezug des gesamten Kollegiums (Spezialisierung auf ein Hauptfach > Fachbereiche)
- Hospitationen an Schulen, die bereits kompetenzorientiert arbeiten und kompetenzorientierte Leistungsrückmeldungen nutzen, Konzepte einholen
- Vorlagen anderer Schulen für die Erarbeitung kompetenzorientierter Zeugnisse nutzen.
- Fortbildungen zu kompetenzorientiertem Arbeiten recherchieren und besuchen

terminiert

Curriculum inkl. Leistungsrückmeldung Jhg 1 bis Ende Schuljahr 22/23 erstellt,
Erprobung im Sj 23/24,

23/24 Erarbeitung Curriculum inkl. Leistungsrückmeldung Jhg 2 fortlaufend.

Der erste erste Jahrgang wird mit einem Finetuning am Ende des Schuljahres evaluiert. - Erste "richtige" Evaluation am Ende des zweiten Durchgangs. Der dritte Durchgang startet mit einem überarbeiteten Konzept.